



Durch das Höllental (Höllentalklamm) auf die Zugspitze

Bergtour

Klettersteig



Zugspitzgipfel - © Bettina Plank, GaPa Tourismus GmbH



Tourdaten:

schwer
Schwierigkeit

10,3 km
Distanz

9 h 30 min
Dauer

2781 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

606 m
Höhenmeter
(absteigend)

2955 m
Höchster Punkt

770 m
Niedrigster Punkt

Bewertungen:

★★★★★ Panorama

★★★★★ Kondition

Adresse:

82491 Grainau

Autor:

GaPa Tourismus GmbH

Organisation:

GaPa Tourismus GmbH

<http://www.gapa-tourismus.de/>

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Die wohl bekannteste und anspruchsvollste Besteigungsrouten auf Deutschlands höchsten Berg, die Zugspitze - eine alpine Hochtour mit Gletscher und Klettersteig, die zu den vielseitigsten und landschaftlich beeindruckendsten Erlebnissen im Wettersteingebirge gehört.

Die Höllentalklamm ist ausschließlich über den Brandweg und Dr. Heinrich Weg erreichbar!

Von Hammersbach aus immer dem wilden Bergbach entlang durch die beeindruckende und gut begehbare Höllentalklamm führt diese Route bis hinauf zur Höllentalangerhütte, wo inmitten der hochalpinen Landschaft auch eine zünftige Übernachtungsmöglichkeit besteht, so dass man diesen Anstieg auf Deutschlands höchsten Berg auch über zwei Tage genießen kann. Durch den nun etwas weiteren Höllentalanger führt erst ein kurzer Klettersteig bis zum Höllentalferner, der nur noch ein kleiner, aber nicht zu unterschätzender Gletscher



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/C1hld>

Quelle: destination.one

ID: t_100270277

Zuletzt geändert am 03.01.2023, 04:04

ist. Er hat immer noch Gletscherspalten, die man mit Respekt beachten sollte. Danach führt dich ein Klettersteig, der nahezu senkrecht die hohe Felswand fast direkt bis zum Gipfel überwindet. Die Rückreise ins Tal kann dann erholsam mit der Eibsee-Seilbahn oder Zahnradbahn erfolgen.

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit, Barrierefrei

Startpunkt:

Wanderparkplatz Hammersbach / Haltestelle Hammersbach

Zielpunkt:

Wanderparkplatz Hammersbach / Haltestelle Hammersbach

Wegbeschreibung:

Vom Wanderparkplatz aus folgst du nach rechts der Straße hinein nach Hammersbach, wo du auf die kleine Kapelle direkt am Bach triffst. Wenn du mit der Zugspitzbahn anreist, nimmst du den Fußweg vom Bahnsteig zur Straße, der dich auch zur Kapelle führt. Der Bus hält direkt hier, so dass die Kapelle der ideale Ausgangspunkt für dich ist.

An der Kapelle rechts vorbei führt der Weg in den Wald hinein. Diesen Weg folgst du weiter bergauf, ignorierst die Beschilderung "Höllental über Stangensteig" und folgst immer den Hinweisen "Höllentalklamm". Am Eingang zur Klamm erwartet dich die Eingangshütte, wo du auch den Eintritt bezahlst. Jetzt kommst du in die beeindruckende Höllentalklamm. Auf gut versicherten Wegen, Stegen und Brücken, durch Galerien und Tunnels geht es durch diese wilde Klamm.

Nach dem Klammausgang führt dich der Weg weiter immer durch das steile, enge Tal geradeaus bis zur Höllentalangerhütte. Wer sich diese Tour für zwei Tage ausgelegt hat, kann hier übernachten (Anmeldung ist ratsam).

Rechts hinter der Hütte zweigt der Pfad hinauf zum Gletscher ab (Beschilderung Zugspitze). Am Talschluss gehst du links vom Weg zur Riffelscharte ab (achte auf die Wegweiser Richtung Zugspitze) über das sog. "Brett" und auf Eisenstiften drahtseilgesichert quer durch eine Felswand zum "grünen Buckl" am Höllentalferner. Danach überquerst du die Moräne und den Gletscher (Vorsicht Spalten - deshalb Steigeisen empfohlen) bis zum Einstieg des Klettersteigs, der sich rechts über dem Gletscherfeld befindet. Der Übergang vom Gletscher zum Klettersteig (Randkluft) kann problematisch sein und zusätzlich die Seiltechnik am Gletscher erfordern! Vom Einstieg rechts, dann links und durch die Wand, ständig drahtseilgesichert bis zur Irmenscharte (2.660 m) ist unbedingt Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich (Klettersteigset und Helm empfohlen). Danach folgst du einem schmalen alpinen Steig, der dich direkt zum Gipfelkreuz der Zugspitze führt. Von hier ist es wahrlich nur noch ein Sprung bis auf die Terrasse der Gipfelstation der Seilbahn. Ins Tal zurück gelangst du mit der Eibsee-Seilbahn zum Eibsee und dann mit der Zahnradbahn bis zur Haltestelle Hammersbach oder mit der Gletscherbahn zum SonnAlpin am Zugspitzgletscher und von hier aus mit der Zahnradbahn bis nach Hammersbach.

Sicherheitshinweise:

Diese Tour führt über einen Gletscher und durch einen Klettersteig. Es ist alpine Erfahrung, Gletscher- und Klettersteigausrüstung, Helm sowie Trittsicherheit und unbedingt Schwindelfreiheit (für den recht hohen und ausgesetzten Klettersteig) erforderlich. Am entspanntesten machst du die Tour zusammen mit einem unserer erfahrenen Bergführer, die dich auch schon vor der Tour richtig beraten und bei der Ausrüstung behilflich sind.

Alpiner Notruf Tel: 112 (Bergwacht)

Beachte die aktuelle Wetterlage!

Ausrüstung:

- Packliste Klettersteig

Tipp des Autors:

Diese Route ist wunderschön - aber auch sehr bekannt. Wer eher die Bergeinsamkeit sucht, sollte diese Tour am besten zwischen Montag und Freitag unternehmen.

Bergsportlicher Ausflug: Wenn du mal nicht bis zum Gipfel aufsteigen möchtest, lohnt sich auch ein Teil dieser Wanderung. Durch die Klamm bis zur Höllentalangerhütte und dort für Kaffee und Kuchen einkehren.

Egal auf was du nach deinem angstrengenden Aufstieg Lust hast. Ob in der Gipfelalm oder der Panorama-Lounge 2962, im Münchner Haus oder im SonnAlpin, hier ist für jeden etwas dabei.

Anfahrt:

- Per Auto: Hammersbach.

Parken:

- Wanderparkplatz Hammersbach.

Öffentliche Verkehrsmittel:

- Per Bahn bis Bahnhof Garmisch - Partenkirchen.
- Per Zahnradbahn bis Hammersbach.
- Per Eibseebus bis Hammersbach

Literatur:

Inspiriere dich bei deiner nächsten Buchhandlung.

Karte/Karten:

GaPa Wanderführer mit KOMPASS Wanderkarte (1:35.000)

Weitere Infos unter +49 88 21 - 180 700

Weitere Infos / Links:

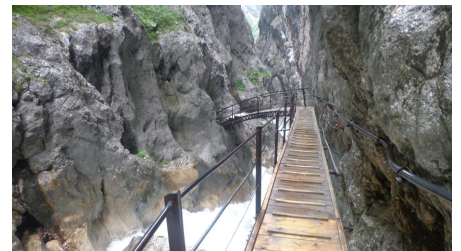
www.gapa-tourismus.de

www.zugspitze.de

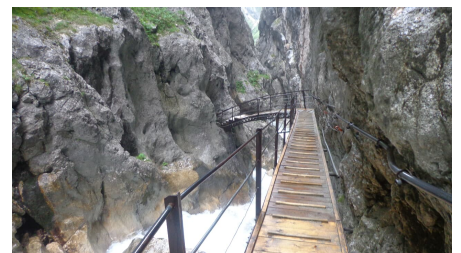
www.hoellentalangerhuetten.de



Höllental Klamm - © Bettina Plank, GaPa Tourismus GmbH



Höllental Klamm - © Bettina Plank, GaPa Tourismus GmbH



Höllental Klamm - © Bettina Plank, GaPa Tourismus GmbH

